



## Die Kraft der Stille

In der Welt von heute ist von viel Lärm die Rede. Jeder spricht davon, wie laut alles geworden ist. Was machen wir dagegen? Es gibt nur ein Gegenmittel – die Stille.

Inzwischen ist uns allen bewusst, wie schwer Stille sein kann. Machen wir nicht oft die Erfahrung lieber zu reden als zuzuhören? Und was ist mit dem Gebet, der Andacht?

Wir alle kennen den Spruch: „Reden ist Silber, Schweigen ist

Gold“. Ich weiß nicht so ganz, ob das Schweigen und die Stille ein und dasselbe ist. Denn es gibt ein Schweigen, das ein Zeichen von Schwäche ist. Reden wir einmal über die Stille als geistliches Gut.

**Das Schweigen öffnet die Tür zu dieser Ebene. Da kann ich die Stimme Gottes hören.**

Dabei geht es um etwas Innerliches; es geht um etwas, was in meinem Herzen geschieht, wo ich allein bin mit meinem Gott. Das Schweigen öffnet die Tür zu



dieser Ebene. Da kann ich die Stimme Gottes hören.

Wie kann ich diese Stille befehlen? Zunächst einmal muss ich es wirklich wollen. Wenn ich die

Sonntagsmesse besuche, sollte es mir ein Anliegen sein, vor Beginn der Hl. Messe mindestens fünf Minuten Stille zu halten, um mich zu sammeln. Wer so handelt wird sicher einen anderen Zugang zum Sinn der Hl. Messe entwickeln und zum Gebet überhaupt. In unserer Pfarre gibt es auch die Möglichkeit einer stillen eucharistischen Anbetung – eine gute Schule in der Stille.

Über die Stille hat Friederike Ferstl so schön geschrieben: „In der Stille sammeln sich meine Kräfte...in der Stille werde ich wieder lebendig; in der Stille lerne

ich mich selber und andere verstehen...in der Stille erlebe ich zunächst einmal meine Einsamkeit, die ich in der Geschäftigkeit des Alltags und im Ge-

**In der Stille lerne ich mich selber und andere verstehen...**

brauchtwerden des Alltags sehr leicht vertuschen kann; in dieser Einsamkeit der Stille bist DU Gott mir nahe“ (Lebenszeichen aus der Stille, 1995, S.45).

Liebe Schwestern und Brüder! Wenn wir diese Stille schätzen lernen, dann werden wir einen

anderen Zugang zum Gebet und zum geistlichen Leben finden. Die Stille kann auch eine große Hilfe zur Bewältigung der Alltagsprobleme sein. Vielleicht finden wir jetzt in der Sommerzeit auch die Zeit für Stille und für ein Gebet und schöpfen daraus Kraft für unseren Alltag.

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer


*Euer Pfarrvikar  
Dr. Annistus Njoku*



Komm mit aufs

# KINDERLAGER 2026

 02.08.2026 - 08.08.2026

 Jugendhotel Striedlhof

 weitere Infos + Anmeldung  
<https://kinderlager-leobendorf-4.jimdosite.com>



## Koffer packen, es ist Lager- Zeit!



### Werksverkauf

Montag bis Freitag  
8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr



Die große Auswahl für kleine Sünden

## Eucharistische Anbetung

Seit einigen Jahren findet jeden Freitag um 17:30 in unserer Kirche eine stille eucharistische Anbetung statt. Alle Menschen sind dazu herzlich eingeladen.

„Was ist das eigentlich und was soll ich da tun?“ Diese oder ähnliche Fragen stellen sich viele.

Für uns katholische Christen ist durch die Wandlung in der Heiligen Messe aus einem kleinen Stück Brot, der Leib Christi geworden. Das heißt, in diesem Stück Brot ist Jesus persönlich da. Wenn Jesus also persönlich am Altar anwesend ist, dann kann ich auch persönlich mit ihm in Kontakt kommen.

Ich kann mit ihm reden, ihm meine Ängste und Sorgen anvertrauen. Ich kann mich auch bedanken für mein Leben, für meine Familie, für vieles was mein Leben ausmacht. Danken auch dafür, dass er mich so liebt wie ich bin. Er kennt mich besser, als ich mich selbst kenne.

Aus meiner Erfahrung kommen in dieser halben Stunde oft Gedanken, die Antwort auf viele Fragen in meinem Leben sind. Man muss nichts tun, einfach da sein. Aber jeder macht seine eigenen Erfahrungen mit Jesus.

**Von 10.080 Minuten in der Woche, kann ich 30 Minuten persönlich mit Jesus verbringen.**

Es ist ein großartiges Angebot ihm so Nahe sein zu können. In seiner Gegenwart zu sein. Mit

ihm, mit und ohne Worte, Gemeinsamkeit zu erleben.

Von 10.080 Minuten in der Woche, kann ich 30 Minuten persönlich mit Jesus verbringen. Das gibt mir viel Kraft und macht seine Liebe zu mir spürbar.

Einfach probieren und eigene Erfahrung machen in den 30 Minuten der eucharistischen Anbetung. Jesus ist da!

*Heidemarie Staringer*



QR-Code zur  
WhatsApp-Gruppe  
„Tor“



Scannen und mitmachen

Aus der Anmeldung entsteht noch keine Verpflichtung. Wir werden bei jeder Ausgabe die Aufgaben neu verteilen.

BAUUNTERNEHMEN

**marso**

WIR BAUEN

...auf die Zufriedenheit unserer Kunden!

Neubau Umbau Renovierung

BÜRO: 2100 KORNEUBURG · SALZSTRASSE 8 · T 02262/66 315  
www.marso-bau.at · office@marso-bau.at



## Mit Martin im Herzen

Auch heuer wurde beim Martinsspiel in Leobendorf am 11. November und in Tresdorf am 12. November die Geschichte des heiligen Martin erzählt, der seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt - ein Zeichen für Nächstenliebe und Mitgefühl.

Mit viel Freude und Engagement brachten die Schauspielerinnen und Schauspieler die Geschichte auf die Bühne. Euch allen gilt ein großes Lob – ihr wart großartig!

Ein herzlicher Dank gilt auch dem Organisationsteam: Emma S., Anna C., Yvonne R., Letizia L. und Anna K.

Mit Martin im Herzen wollen wir seine Botschaft weitertragen:

Aufeinander zu achten, zu teilen und füreinander da zu sein.

*Emma Strilka*



### Das Heilige Sakrament der Taufe empfangen:



Clara Kendl, 22.11.2025  
Jasmin Polt, 25.10.2025  
Julia Ziegler 21.02.2026  
Jonathan Sledz 02.05.2026  
Noel Kurz 09.05.2026  
**Wir gratulieren herzlich!**

### Martinsspiel 2026: Organisatoren gesucht

Aus zeitlichen Gründen können die Organisatorinnen das Martinsspiels nicht mehr betreuen. Sie stehen aber einem neuen Team mit Rat und Tat zur Seite

Bei Interesse bitte bei Susanne Brunnhuber (+43 664 6216844) melden.

### Abschied von uns nahmen:



Cäcilia Lenitz, 5.11.2025  
Maria Göttinger, 8.12.2025  
Leopoldine Kurz 16.12.2025  
Maria Moser 2.1.2026  
Sylvia König 4.1.2026  
Gottfried Schnatter 14.1.2026  
Fitz Bauer 6.2.2026  
Maria Wiedermann 30.1.2026  
Johanna Holzer 9.2.2026

Gertrude Aigner 17.2.2026  
Manfred Fürhauser 18.2.2026  
Günter Schönweiz 27.02.2026  
Detlef Kluss 07.03.2026  
Hermann Gottfried 24.03.2026  
Erich Möstl 18.04.2026  
**Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe!**

## Sternsingen 2026

Auch dieses Jahr waren die Heiligen Drei Könige in Leobendorf unterwegs - mit 24 Kindern sogar rekordverdächtig viele! Vom alten Hasen bis zur Premieren-Majestät war alles vertreten, besonders gefreut haben wir uns, dass auch Erstkommunikationskinder und Firmlinge mit dabei waren. Um sich bei den Kindern zu bedanken, haben Marlene Spitaler und Lena Mannersdorfer gemeinsam mit Jakob Smekal erneut ein Pfarrkino organisiert. Im Seelsorgeraum konnte man das Popcorn vermutlich noch Tage später riechen! Auch das DKA-Dankekino in Stockerau wurde gemeinsam besucht.

Es wurden 7.400 Euro gesammelt, die dieses Jahr in Tansania für die Verbesserung der Lebensbedingun-

gen armutsgefährdeter Menschen, Bildung von Frauen und Kindern sowie den Ausbau des Brunnen-systems eingesetzt werden.

In Tresdorf waren am 6. Jänner ebenfalls zahlreiche Könige mit ihren neu gestalteten Sternen im Dienst der guten Sache unterwegs. Dank der Organisation durch Larissa Pöschl-Schön konnten 2.300 Euro gesammelt werden. Zusammen mit Leobendorf ergibt das fast 10.000 Euro. Ein wirklich tolles Ergebnis.

Danke für Euren Einsatz, liebe Sternsinger:innen, und bis zum nächsten Jahr!

*Marlene Spitaler*



## Ratschen in Leobendorf und Tresdorf

Von Gründonnerstag bis Karsamstag waren sowohl in Leobendorf als auch in Tresdorf dieses Jahr wieder die Ratschenkinder unterwegs und haben mit Lärmgebräus zu den Gottesdiensten eingeladen. Das Ratschen ersetzt dabei die Glocken, die an diesen wichtigen Tagen im Jahr der Tradition zufolge nach Rom fliegen.

Insgesamt erinnerten dabei rund 40 Kinder und Jugendliche an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Einige unermüdliche Ratscher in Tresdorf sogar bei einem Rundgang um 23 Uhr.

In Leobendorf konnten wir im Zuge der Aktion Spenden in Höhe von etwa 1750 Euro für die Organisation „Jugend Eine Welt“ sammeln und dadurch verschiedenste Bildungs- und Sozialprojekte auf der ganzen Welt unterstützen.



Natürlich geht wie jedes Jahr ein Teil der gesammelten Gelder auch als Belohnung an die fleißigen Kinder. Von Gründonnerstag auf Karfreitag übernachteten 16 von uns im Seelsorgeraum der Pfarre Leobendorf mit gemeinsamem Abendessen und Frühstück. Nach einem lustigen Spiel und einer relativ heiteren Nacht mussten wir schon wieder früh los, um durch den Ort zu ziehen.

Das Ratschen bereitet viel Freude und ist ein wichtiger Bestandteil der Karwoche. Ein großes Dankeschön geht an alle Kinder und Jugendlichen, die teilgenommen haben und auch an die jungen Erwachsenen, ohne welche die Organisation nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns, wenn auch nächstes Jahr wieder so viele Ratschenkinder mitmachen.

*Markus Grafenauer*



## Ein runder Geburtstag im Pfarrhof

Ein besonderes Jubiläum gab es kürzlich in unserer Pfarre zu feiern: Unsere Pfarrsekretärin Irene Baldasti beging ihren 60. Geburtstag.

Als „gute Seele“ des Pfarrhofs ist sie für viele von uns die erste Anlaufstelle und behält auch in trubeligen Zeiten stets den Überblick. Das Team der Pfarre ließ es sich natürlich nicht nehmen, gebührend zu gratulieren.

Für das neue Lebensjahrzehnt wünschen wir dir, liebe Irene, vor allem Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen. Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit mit dir!



## Das Feuerfest – ein besonderer Tag für uns Firmlinge

Ende März waren wir mit unserer Firmgruppe aus Leobendorf beim Feuerfest für Firmlinge in der Votivkirche dabei und es war ein tolles Erlebnis. Wir waren Teil von einigen Hundert Firmlingen aus Wien und Niederösterreich, die dort gemeinsam einen ganzen Nachmittag und Abend - organisiert von der Katholischen Jugend – verbrachten.

Los ging es für unsere Gruppe mit einem Escape Room direkt in der Votivkirche. Ziel war es, innerhalb einer vorgegebenen Zeit einen verlorenen Kirchenschatz wieder zu finden, welcher eine Truhe voller Süßigkeiten war. Mit vereinten Kräften konnten wir innerhalb der Zeit alle Rätsel lösen und die Schatztruhe öffnen.



Danach kam eine Rätselrallye durch die Wiener Innenstadt. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und mussten an verschiedenen Stationen Aufgaben lösen. Besonders cool fanden wir, dass man nicht nur direkt rund um die Kirche suchen musste, sondern auch im nahen Umkreis unterwegs war. So war das Ganze abwechslungsreich und spannend. Man musste zusammenarbeiten, mitdenken und genau hinschauen.

Zum Schluss feierten wir gemeinsam eine Messe in der Votivkirche. Sogar der neue Bischof Josef Grünwidl war mit dabei und winkte uns zu. Einige von unserer Gruppe hatten sogar vor der Messe zufällig die Gelegenheit ein paar persönliche Worte mit ihm zu wechseln.

Die Musik in der Messe war gut gewählt – moderne Lieder, teils auf Deutsch und teils auf Englisch - machten die Feier besonders. Die Messe war nicht langweilig, sondern interaktiv und lebendig gestaltet. Das hat uns besonders gefallen, weil es gezeigt hat, dass Kirche auch modern und spannend sein kann.

Für unsere Gruppe war das Feuerfest nicht nur ein besonderer Ausflug, sondern auch eine wertvolle Erfahrung für das Miteinander. Wir konnten einander besser kennenlernen, gemeinsam Neues erleben und als Gruppe noch mehr zusammenwachsen.

Felix bringt es auf den Punkt: "Ich würde noch einmal dorthin fahren, weil es im Großen und Ganzen sehr toll war."

*Florian, Jakob und Felix mit special support von Al*



## Unser Kirchenjahr kompakt

### Krippenspiel in Leobendorf

"Engel in geheimer Mission" - Das Leobendorfer Krippenspiel 2025 war wieder ein voller Erfolg. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche beschützten unsere "Undercover-Engel" als Ochs und Esel, als Wirt und als Schafe getarnt das Wunder von Weihnachten. Von Tafelklassler bis Firmling waren alle tatkräftig dabei. Besonders die Gesangseinlagen kamen beim Publikum gut an, und ließen die Kinder in viele strahlende Gesichter blicken. Danke für diesen magischen Abend!



### Krippenspiel in Tresdorf

Im Theaterstück "Der Engel, der Weihnachten fast verpasste." stellten 20 Kinder im Alter zwischen 4 und 13 Jahren eindrucksvoll ihr schauspielerisches Talent unter Beweis. Als Engel, Wirt, Maria, Josef,

Hirt oder Schaf verkleidet brachten sie ein berührendes Stück auf die Bühne. Die Aufführung vermittelte eine besondere Botschaft: Weihnachten kann man eigentlich gar nicht verpassen - denn Weihnachten bedeutet die Liebe in uns, die jederzeit und überall spürbar ist.



### Frauenfasching

Der Frauenfasching am 23., 24. und 25.01. der kfb war auch heuer wieder ein voller Erfolg!

Mit drei restlos ausverkauften Vorstellungen begeisterten 36 Schauspielerinnen das Publikum mit Humor, Charme und mitreißenden Darbietungen. Für beste Stimmung, zahlreiche Lacher und unvergessliche Momente war somit bestens gesorgt.

Doch nicht nur auf der Bühne wurde Großartiges geleistet: Weitere 50 engagierte Helferinnen und

Helfer sorgten mit viel Herzblut für die köstliche Bewirtung der Gäste.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die vor und hinter den Kulissen mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrer Begeisterung diesen besonderen Frauenfasching möglich gemacht haben!



### Faschings-Pfarrkaffee

Beim Faschings-Pfarrkaffee in der Pfarre Leobendorf herrschte gute Stimmung. Einige Gäste kamen in Verkleidung und sorgten von Beginn an für Heiterkeit. Schon am frühen Nachmittag füllten sich die Tische, und bis in die späten Abendstunden wurde gemeinsam gefeiert.

Großen Anklang fanden die selbstgemachten Torten, die von engagierten Bäckerinnen vorbereitet wurden. Auch der traditionelle Heringschmaus überzeugte geschmacklich und wurde von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt. Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Damen.

Ein besonderer Dank den Organisatorinnen und Helferinnen: Andrea Hohenecker, Heidi Staringer, kfb-Obfrau Elisabeth Neumayer, Anita Bauer, Elisabeth Maresch. Ihr Engagement trug maßgeblich zum gelungenen Fest bei.



Das Faschingsfest zeigte einmal mehr, wie gemeinsames Feiern verbindet und das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

### Fastensuppen-Essen

Die traditionelle Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung (kfb) lud am 1. März 2026 zum Suppenessen in den Pfarrhof Leobendorf ein. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und verkosteten sieben köstliche, liebevoll zubereitete Suppen.

Eine Woche später fand in Tresdorf ebenfalls ein gut besuchtes Fastensuppen-Essen statt. Die Besucher konnten aus vier hervorragenden Suppen wählen.

Mit den erzielten Spenden unterstützen die Besucherinnen und Besucher die kfb-Partnerorganisation SEEDS, die sich für Frauen der nordindischen, indigenen Bevölkerung der Adivasi einsetzt und durch Bildungs- und Empowerment-Projekte stärkt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Suppenköchinnen, Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen für ihre großzügige Unterstützung!



## Palmbuschen-Binden

In Leobendorf wurde auch heuer wieder die Tradition des Palmbuschenbindens gepflegt. Engagierte Frauen trafen sich in geselliger Runde, um gemeinsam die bunten Palmbuschen für den Palmsonntag zu gestalten. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail banden die Damen aus frischen Palmzweigen, Buchs und farbenfrohen Bändern die traditionellen Sträuße. In netter Atmosphäre wurde gebunden, geschmückt – ganz im Sinne der gelebten Gemeinschaft und des Brauchtums.

Die fertigen Palmbuschen wurden am Palmsonntag vor der Messe zum Verkauf angeboten. Ein besonderer Dank gilt den großzügigen Spenderinnen der Palmzweige sowie den helfenden Händen, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz zum Gelingen dieser schönen Tradition beitragen.



## Kinder in der Karwoche

Auch dieses Jahr wurden am Gründonnerstag und Karfreitag extra für Kinder gestaltet Gottesdienste in Tresdorf gefeiert. Für die Ratscherkinder aus Tresdorf sind diese Feiern Fixpunkte ihrer Tätigkeit als Ratscher, wodurch sie diese mit jungem Leben gefüllt haben. Dadurch wurde auch die Verbindung zwischen Tradition und Religion sichtbar. Am Gründonnerstag wurde gemeinsam das Abendmahl nachgespielt und Brot sowie Traubensaft geteilt. Am En-

de wurden die Ratscherkinder mit Gottes Segen für ihren Dienst ausgesendet.

Am Karfreitag gingen wir gemeinsam mit Jesus seinen letzten Leidensweg. Bei den einzelnen Stationen konnten wir durch kleine Handlungen der Bedeutung des Kreuzweges für unser Leben nachspüren. Pünktlich zur Todesstunde Jesu ließen die Kinder ihre Ratschen erschallen.



## Auferstehungsfeier in Leobendorf

Nach der feierlichen Auferstehungsmesse zog es die Pfarrgemeinde heuer wieder hinaus ins Freie. Begleitet von Fackelschein ging es zum Osterfeuer. Bei Getränken und Gesang bot die Pfarrjugend den idealen Rahmen, um den Karsamstag in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



### Emmausgang nach Oberrohrbach

Wie schon zur lieben Tradition geworden konnte bei schönem Wetter aber starkem Wind wieder von Leobendorf nach Oberrohrbach gepilgert werden. Das traditionelle Osterschinkenessen nach der Messe fand wieder reichlich Anklang. Bei guten und fröhlichen Gesprächen konnte gelacht, geschenkt aber vor allem Gemeinschaft gepflegt werden.



### Fuß-Wallfahrt nach Karnabrunn

Am 26. April machte sich eine beeindruckende Schar von Wallfahrern bereits um 7:00 Uhr von Tressdorf aus auf den Weg. Besonders erfreulich war, dass heuer wieder neben den treuen Stammgästen auch viele Kinder mit dabei waren, die die Strecke mit viel Energie und Freude zurücklegten.

Nach der Ankunft in Karnabrunn wartete die wohlverdiente Stärkung auf alle Teilnehmer. Vor der Hl. Messe gab's Kaffee und Kuchen, danach eine Agape, musikalisch begleitet durch das Horn-Ensemble Kreuzenstein.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt der Familie Buchner für die - wie jedes Jahr - hervorragende Organisation der Wallfahrt.



## Termine

14.05.2026	08.30 Uhr	TRES	Christi Himmelfahrt - Hl. Messe
	10.00 Uhr	LEOB	Christi Himmelfahrt - Erstkommunion
17.05.2026	08.15 Uhr	TRES	Erstkommunion anschl. Pfarrkaffee
	10.00 Uhr	LEOB	EK-Dank- und Familienmesse anschl. Mittagstisch
23.05.2026	10.00 Uhr	LEOB	Firmung mit Firmspender Dr. Markus Beranek
24.05.2026	08.30 Uhr	TRES	Pfingst-Sonntag - EK-Dankmesse
	10.00 Uhr	LEOB	Pfingst-Sonntag - Hl. Messe
25.05.2026	08.30 Uhr	TRES	Pfingst-Montag - EK-Dankmesse
	10.00 Uhr	LEOB	Pfingst-Montag - Hl. Messe
04.06.2026	09.00 Uhr	LEOB	Fronleichnam - Messe und Prozession
25.07.2026	16.00 Uhr	LEOB	Kinder - Fahrzeugsegnung im Pfarrgarten
26.07.2026	10.00 Uhr	LEOB	Hl. Messe anschl. Fahrzeugsegnung am Hauptplatz
15.08.2026	08.30 Uhr	TRES	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
	10.00 Uhr	LEOB	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
06.09.2026	10.00 Uhr	LEOB	Täuflingsmesse anschl. Pfarrfest
20.09.2026	09:15 Uhr	TRES	Erntedankfest mit Feier „40 Jahre Tresdorfer Kirche“ (Treffpunkt Floriani Kapelle)
27.09.2026	09.45 Uhr	LEOB	Erntedankfest (Treffpunkt Dorfbrunnen)

### Rhythmische Familienmesse in Leobendorf

17.05.2026, 10.00 Uhr anschl. Mittagstisch  
 21.06.2026, 10.00 Uhr anschl. Kinder-Pfarrkaffee  
 06.09.2026, 10.00 Uhr anschl. Pfarrfest

### Sondergottesdienste in Oberrohrbach

**31.05.2026 / 18.30 Uhr**  
 mit Prof. Mag. Dr. Johann Pock,  
 Musik: Soundhaufn aus Göllersdorf

### Kanzleistunden:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr  
 Mittwoch + Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

**Sprechstunde von Pfarrvikar Dr. Annistus Njoku**  
 Freitag 16.00-17.00 Uhr & nach tel. Vereinbarung

### Kontakt

02262/66110  
 pfarre.leobendorf@katholischekirche.at  
 www.pfarre-leobendorf.at

Kontoverbindung: AT07 3243 8000 0000 0968



YOUR  
 PARTNER  
 IN TASTE.

ESAROM GMBH  
 AUSTRIA  
 2105 OBERROHRBACH  
 ESAROMSTRASSE 51  
 WWW.ESAROM.COM